



UMWELT UND ENERGIE



LEHRGÄNGE

- Lehrgang **Umweltmanagement** UPDATE 48
- Lehrgang **Energiemanagement**50
- Lehrgang **Abfallbeauftragte*r**52



SEMINARE

- Umweltmanagement Case Study und Prüfungsvorbereitung49
- Grundlagen zu Life Cycle Assessment und Carbon Footprinting53



KONTAKTE



DI Axel Dick, MSc
 Prokurist
 Business Development Umwelt und Energie,
 CSR/ESG
axel.dick@qualityaustria.com



Ing. Wolfgang Hackenauer, MSc
 Netzwerkpartner
 Produktexperte Umwelt und Energie
wolfgang.hackenauer@partner.qualityaustria.com

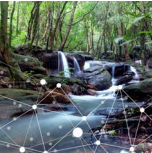
INHOUSETRAININGS

Alle öffentlichen Trainings können auch als Inhousetrainings gebucht werden.
 Weitere Inhousetrainings finden Sie unter www.qualityaustria.com/inhouse.



ALLE TRAININGS AUCH
**INHOUSE
 BUCHBAR**

UMWELTMANAGEMENT UPDATE



BERUFSBILDER



Systembeauftragte Umwelt haben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, um ein Umweltmanagementsystem aufzubauen, aufrechtzuerhalten und um interne Audits durchzuführen. Sie unterstützen die Geschäftsleitung, motivieren und schulen Mitarbeiter*innen und sind wichtige Ansprechpartner*innen für Behörden.



Systemmanager*innen Umwelt haben zusätzliches Know-how und Fertigkeiten, um das Umweltmanagementsystem weiterzuentwickeln. Sie verstehen grundsätzliche ökologische Zusammenhänge und die Prinzipien der Material- und Energieeffizienz. Prinzipien der Umweltkostenrechnung sowie des Ökocontrollings sind ihnen ebenfalls vertraut.



Systembeauftragte Umwelt haben die Möglichkeit, ein Universitätszeugnis mit **24 ECTS** zu erhalten. Die dafür erforderlichen Zertifikatskombinationen finden Sie auf Seite 43.



STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



- * Für den Abschluss „Systemmanager*in“ ist die „Prüfung Systembeauftragte*r“ nicht erforderlich.
- ** Inhaber*innen aller drei Zertifikate (Systemmanager*in Qualität, Umwelt, Sicherheit) erhalten auf Antrag kostenlos das Zertifikat „Managerin bzw. Manager für das Integrierte Managementsystem“.
- Hinweis:** Die Projektarbeit ist integraler Bestandteil der „Prüfung Systemmanager*in Umwelt“ (UMP).

Hinweis: Können die Praxisnachweise vor Prüfungsantritt nicht erbracht werden, erhalten die Teilnehmenden bei bestandener Prüfung den Status „Anwärterin“ bzw. „Anwärter“. Sobald der Quality Austria die fehlenden Praxisnachweise vorliegen, wird das Zertifikat kostenlos umgeschrieben. Ebenso ist es möglich, bei fehlenden Praxisnachweisen das entsprechende EOQ Zertifikat mit dem Status „Junior“ zu beantragen.

UMS
3 Tage
09–17 Uhr

Umweltmanagementsysteme



LEHRGANG

Die Teilnehmenden lernen die spezifischen Forderungen der ISO 14001 und der EMAS-Verordnung zum Aufbau eines Umweltmanagementsystems kennen. Sie wissen, wie man Umweltziele formuliert und verfolgt, bzw. wie man Umweltaspekte und -auswirkungen identifiziert und bewertet.

VORAUSSETZUNGEN

Qualifizierte, relevante Berufspraxis von Vorteil

ZIELGRUPPE

Fachpersonal, das für den Aufbau und die Aufrechterhaltung von Umweltmanagementsystemen verantwortlich ist

INHALTE

- Anforderungen der ISO 14001 und EMAS sowie ihre Bedeutung für die Praxis, Vergleich ISO 14001 und EMAS
- Kontextanalyse, Ziele und Umweltpolitik, Lebenswegbetrachtung
- Rolle und Verantwortung des Topmanagements
- Aufbau eines Rechtsmanagements
- Erstellen einer Sachbilanz (Input-Output-Analyse)
- Bewertung der Umweltaspekte von Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen und deren Umweltauswirkungen; ISO 14031;
- Risikobasierter Ansatz, Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

TEILNAHMEGEBÜHR € 1.962,- (exkl. 20 % MwSt.)

TERMINE

Wien	29. – 31.01.2024
online 	05. – 07.02.2024
Linz	09. – 11.09.2024
Linz	16. – 18.09.2024
Wien	23. – 25.09.2024

UBP
1 Tag
09–17 Uhr

PRÜFUNG
Systembeauftragte*r Umwelt (optional)



LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge IMS, UMS, IMSR und IMSA.

VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 2-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon ein Jahr im Bereich Umweltmanagement;

DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung erfolgt in Form eines Interviews über das Fachwissen und die Umsetzungskompetenz.

ZERTIFIKAT

Systembeauftragte bzw. Systembeauftragter Umwelt
Auf Antrag: EOQ Environmental Management Representative

GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS 3 Jahre

TEILNAHMEGEBÜHR € 794,- (exkl. 20 % MwSt.)

TERMINE

Wien	16.05.2024
online 	23.05.2024
Linz	09.12.2024

UMPRA
3 Tage
09–17 Uhr

Umweltmanagement in der Praxis

LEHRGANG

Teilnehmende erkennen ökologische Zusammenhänge, bewerten Umwelttrends, erstellen Material- und Energiebilanzen und leiten Effizienzpotenziale und mögliche Einsparungen ab, bewerten bzw. stellen die Umwelleistung dar und verstehen Umwelttechnik-Grundlagen.

VORAUSSETZUNGEN

Stoffbeherrschung der Lehrgänge IMS, UMS, IMSR und IMSA

INHALTE

- Aktuelle Umwelttrends und Ökologie
- Ökologische Zusammenhänge, Umweltbewusstseinsbildung
- Vertiefung des Verständnisses für Umweltaspekte und -auswirkungen, z. B. Klimawandel, Sachstandsbericht Klima Österreich, ökologischer Fußabdruck, Stoffkreisläufe, Biodiversität
- Material- und Energieeffizienz, Umwelttechnik
- Vermittlung eines praxisorientierten technischen Grundwissens
- Einführung in die Umwelttechnik, -leistung, -kennzahlen
- Umweltökonomie, -controlling -reporting
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit von Umweltmaßnahmen
- Einblick in die Treibhausgasbilanzierung
- Reporting nach ISO 14064

TEILNAHMEGEBÜHR € 2.268,- (exkl. 20 % MwSt.)

TERMINE

Wien	13. – 15.05.2024
online	27. – 29.05.2024
Linz	04. – 06.11.2024

UMP
1 Tag
09–17 Uhr

PRÜFUNG
Systemmanager*in Umwelt UPDATE

LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge IMS, UMS, IMSR, IMSA, UMPRA und IMSO.

VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 4-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 2 Jahre im Bereich Umweltmanagement;

DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit sowie ergänzenden, kompetenzorientierten Fachfragen aus den Lehrgängen.

ZERTIFIKAT

Systemmanagerin bzw. Systemmanager Umwelt

Auf Antrag: *EOQ Environmental Manager*

GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS 3 Jahre

TEILNAHMEGEBÜHR € 794,- (exkl. 20 % MwSt.)

Bei Anmeldung zur Lehrgangsreihe inkl. Prüfung gilt der **Kompetenzzertifikatsbonus** von 5 % (siehe Seite 7).

TERMINE

Wien	10.06.2024
online	01.07.2024
Linz	10.12.2024

UMPV
1 Tag
09–17 Uhr

SEMINAR
Umweltmanagement Case Study und Prüfungsvorbereitung (optional)

SEMINAR

Das Seminar dient zur optimalen Vorbereitung der Prüfungsteilnehmenden auf die Prüfung Systemmanager*in Umwelt. Dabei werden die wichtigsten Themen vertiefend erläutert und zielorientiert trainiert.

VORAUSSETZUNGEN

Stoffbeherrschung der Lehrgänge IMS, UMS, IMSR und IMSA. Idealerweise sollte auch der Inhalt der Lehrgänge UMPRA und IMSO beherrscht werden.

INHALTE

- Lösen von zwei Fallbeispielen in der Gruppe (Fallbeispiele entsprechen dem Prüfungsniveau)
- Präsentation der Gruppenarbeiten im Plenum
- Reflexion der Moderation, Präsentation und Gruppenergebnisse durch den*die Trainer*in
- Diskussion und Ergänzung aus der betrieblichen Praxis
- Klärung offener Fragen, Diskussion Norminterpretation ISO 14001
- Ausblick Prüfung Systemmanager*in Umwelt

TEILNAHMEGEBÜHR € 756,- (exkl. 20 % MwSt.)

TERMINE

Wien	06.06.2024
online	17.06.2024
Linz	21.11.2024

TRAININGSTIPPS

Aufbauend auf diese Lehrgangsreihe empfehlen wir Ihnen als ergänzende bzw. weiterführende Ausbildungen:

- ESG** Sustainability und ESG Management (Seite 106)
- UQEM** Zukunftsfähig gestalten und wirtschaften – Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis (Seite 109)

LITERATURTIPP:
UMWELTMANAGEMENTSYSTEM ISO 14001:2015
Das Praxishandbuch zur Umweltmanagementnorm

Ein gebündelter Leitfaden für erfolgreiches Umweltmanagement, inkl. Tipps zur effektiven Umsetzung sowie zur Vermeidung möglicher Stolpersteine!

ISBN: 978-3-85402-342-5:2017

<https://shop.austrian-standards.at>

ENERGIEMANAGEMENT



BERUFSBILD

Energiebeauftragte haben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten (Anforderungen der ISO 50001 Energiemanagementsysteme) erworben, um ihre Aufgabe als Energiebeauftragte gegenüber Betriebsinhaber*innen, Mitarbeiter*innen und Behörden wahrzunehmen. Sie erstellen Energiebilanzen, erkennen Energieeinsparpotenziale, planen bzw. setzen Maßnahmen und schreiben den Energieplanungsprozess fort.

MÖGLICHE ZUSATZZERTIFIKATE

Personen, die das gültige Zertifikat Systembeauftragte*r bzw. Systemmanager*in Umwelt sowie das gültige Zertifikat Energiebeauftragte*r besitzen, sind berechtigt, das Zertifikat **Systembeauftragte bzw. Systembeauftragter Umwelt (mit Schwerpunkt Energie)** oder **Systemmanagerin bzw. Systemmanager Umwelt (mit Schwerpunkt Energie)** zu beantragen.

UMEM
2 Tage
09–17 Uhr

Energiemanagement

LEHRGANG

Die Teilnehmenden lernen die spezifischen Forderungen der ISO 50001 zum Aufbau eines Energiemanagementsystems kennen.

VORAUSSETZUNGEN Keine

ZIELGRUPPE

Fachexpert*innen aus dem Energiebereich, Systemmanager*innen Qualität/Umwelt/Sicherheit sowie Personen, die Energiemanagementsysteme in bestehende Managementsysteme integrieren bzw. Energiemanagementsysteme als alleinstehende Systeme einführen möchten

INHALTE

- ISO 50001
- Unterschiede zur ISO 14001
- Klima- und Energiestrategie 2030 ff.
- Aufbau, Umsetzung und Weiterentwicklung von Energiemanagementsystemen
- Energieplanungsprozess und praktische Tipps
- Energierelevante Informationen und Daten sammeln
- Grundlagen der Thermodynamik, Umrechnungen

Projektarbeit: Nach dem Lehrgang ist eine Projektarbeit zu erstellen. Diese Projektarbeit ist integraler Bestandteil der Prüfung.

TEILNAHMEGEBÜHR € 1.360,- (exkl. 20 % MwSt.)

TERMINE

Wien	06. – 07.03.2024
online	16. – 17.09.2024



STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



Hinweis: Nach dem Lehrgang Energiemanagement (UMEM) ist eine Projektarbeit als integraler Teil der Prüfung vorgesehen.



FÖRDERTIPP: AWS ENERGIE & KLIMA

Austria Wirtschaftsservice (aws) Energie & Klima unterstützt KMU mit bis zu € 50.000,- dabei, ein Energiemanagementsystem einzuführen und **Energie-Know-how** aufzubauen. Einreichtermin: jederzeit, bis 30. Juni 2025. Weiterführende Informationen: www.aws.at/aws-energie-klima

UMET
2 Tage
09–17 Uhr

Energietechnik

LEHRGANG

Dieser Lehrgang gibt einen Überblick über die wesentlichsten Technologien, deren betrieblichen Einsatz und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

VORAUSSETZUNGEN

Stoffbeherrschung des Lehrgangs UMEM

INHALTE

- Technische Grundlagen (Vertiefung aus dem Lehrgang UMEM)
- Energietechnische Maßnahmen in der Praxis
- Energieeffizienz, Energietechnologien, Wirkungsgrade
- Interpretation von Messergebnissen
- Erneuerbare Energien
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Praktische Tipps

TEILNAHMEGEBÜHR € 1.360,- (exkl. 20 % MwSt.)

TERMINE

Wien	06. – 07.05.2024
online	14. – 15.10.2024

UMEBP
1 Tag
09-17 Uhr

PRÜFUNG Energiebeauftragte*r



Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge UMEM und UMET sowie auf den Lehrgang IMS.

VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen UMEM und UMET, erstellte Projektarbeit

DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung erfolgt in Form einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit (wird zwischen den Lehrgängen UMEM und UMET erstellt) sowie ergänzender Fragen.

ZERTIFIKAT **Energiebeauftragte bzw. Energiebeauftragter**

GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS 3 Jahre

TEILNAHMEGEBÜHR € 794,- (exkl. 20 % MwSt.)

TERMINE

Wien	08.05.2024
online	16.10.2024

Hinweis: Das Zertifikat berechtigt zur Teilnahme am „Lehrgang Auditor*in“ (Seite 17).



LITERATURTIPP: ENERGIEMANAGEMENTSYSTEME ISO 50001:2018

Das Buch zeigt Trends sowie relevante Entwicklungen bis 2050 auf. Die ISO 50001:2018 wird nicht nur interpretiert, sondern es werden konkrete Gestaltungshebel skizziert und der Nutzen inkl. zahlreicher Beispiele wird für die mögliche Umsetzung herausgearbeitet.

ISBN: 978-3-85402-382-1

<https://shop.austrian-standards.at>



EVENTTIPP: 9. **qualityaustria** Nachhaltigkeitsforum

Ohne Wandel keine Zukunft

Das Nachhaltigkeitsforum informiert Sie jährlich über aktuelle Trends, Neuerungen und praxisnahe Einblicke aus den Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und ESG.

Nicht verpassen! Alle Informationen zum virtuellen **9. qualityaustria Nachhaltigkeitsforum** am 23. November 2023 finden Sie hier: www.qualityaustria.com/nachhaltigkeitsforum2023

SAVE THE DATE!

10. **qualityaustria** Nachhaltigkeitsforum

21. November 2024, Wien

www.qualityaustria.com/nachhaltigkeitsforum2024

ABFALLBEAUFTRAGTE*R



BERUFSBILD

Abfallbeauftragte interpretieren die rechtlichen Anforderungen aus der Perspektive der jeweiligen Organisation und berücksichtigen dabei wichtige Melde- und Dokumentationspflichten. Sie realisieren das Abfallwirtschaftsgesetz im Unternehmen und setzen dabei auf die Prinzipien Abfälle vermeiden, Abfälle wiederverwerten und Abfälle ordnungsgemäß entsorgen. Abfallbeauftragte erstellen Abfallwirtschaftskonzepte, erkennen Einsparpotenziale und schulen Mitarbeiter*innen.



STRUKTUR DES LEHRGANGS

UMBA → UMBAP

UMBA
1 x 3 Tage
1 x 2 Tage
09–17 Uhr

Abfallbeauftragte*r

 LEHRGANG

Die Teilnehmenden werden mit den relevanten abfallrechtlichen Bestimmungen vertraut gemacht, um ihre Aufgabe als Abfallbeauftragte wahrnehmen zu können.

VORAUSSETZUNGEN Keine

ZIELGRUPPE

Verantwortungsträger*innen für Umweltschutz, die sich zur*zum betrieblichen Abfallbeauftragten ausbilden lassen möchten

INHALTE

- Aufgaben der*des Abfallbeauftragten
- Rechtliche Grundlagen wie Bundes- und Landes-AWG, Europarecht, relevante Verordnungen usw.
- Situation und Ziele der österreichischen Abfallwirtschaft
- Abfallklassifizierung
- Relevante ÖNORMEN
- Melde- und Dokumentationspflichten
- Erstellung und Fortschreibung eines Abfallwirtschaftskonzepts
- Chemisch-biologische und ökologische Zusammenhänge
- Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen
- Stoffstromanalysen
- Grundlagen zu Umweltmanagementsystemen
- Grundlagen zum Gefahrgutrecht
- Organisation von Umweltschutzmaßnahmen im Betrieb
- Beispiele zu Abfallvermeidung und -behandlung

TEILNAHMEGEBÜHR € 2.635,- (exkl. 20 % MwSt.)

TERMINE

UMBA 1 und	Linz	11. – 13.11.2024
UMBA 2	Linz	27. – 28.11.2024

UMBAP
30 Minuten

PRÜFUNG
Abfallbeauftragte*r

 LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf den Lehrgang UMBA.

VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend dem Lehrgang UMBA

DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Lehrgang besteht aus Auswahlaufgaben.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Prüfungsgebühr ist in der Kursgebühr enthalten.

QUALIFIKATIONSNACHWEIS

Bei bestandener Prüfung wird ein Qualifikationsnachweis **Abfallbeauftragte bzw. Abfallbeauftragter** ausgestellt. Dieser bestätigt die erforderliche Befähigung im Sinne des § 11 AWG 2002 i. d. g. F. und erfüllt die Anforderungen des Merkblattes Abfallbeauftragte des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.



INFORMATION

Gemäß § 11 (1) Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) haben Betriebe mit mehr als 100 Arbeitnehmenden eine*n fachlich qualifizierte*n Abfallbeauftragte*n zu bestellen.

ULC
2 Tage
09-17 Uhr

SEMINAR Grundlagen zu Life Cycle Assessment und Carbon Footprinting



Klimaschutz wird immer wichtiger und damit auch die Vermeidung von CO₂-Emissionen. Dies setzt natürlich auch die richtige Bilanzierung voraus. Wir vermitteln Ihnen dazu die Grundlagen.

VORAUSSETZUNGEN Keine

ZIELGRUPPE


Unternehmen jeder Größe/Branche, energieintensive, nachhaltige Unternehmen, Systembeauftragte/-manager*innen Umwelt, Energiebeauftragte, Umwelt-/Energiemanagementauditor*innen, Sustainability und ESG Manager*innen, Berater*innen, Personen in Produktentwicklung und Ecodesign

INHALTE

- Grundlagen Lebenszyklusanalyse (LCA): Aufbau und Ablauf, Systemgrenzen, Datenerhebung, Wirkungsindikatoren und -bilanzen, Interpretation und Kommunikation, Qualitätsmerkmale
- Kompensationsmechanismen: Was steckt hinter den Aussagen?
- Fokus auf Corporate Carbon Footprint ISO 14064
- Bilanzierung von Strom und Besonderheiten
- Fokus Product Carbon Footprint ISO/TS 14067
- Environmental Footprint für den grünen EU-Binnenmarkt
- Climate Finance: Footprint von Investitionen

TEILNAHMEGEBÜHR € 1.318,- (exkl. 20% MwSt.)

TERMINE

Linz	14. – 15.05.2024
online 	24. – 25.09.2024
Wien	04. – 05.11.2024



TRAININGSTIPP

Wir empfehlen Ihnen als ergänzende bzw. weiterführende Ausbildung:



(Seite 18)

Internes Auditieren von gesetzlichen und behördlichen Anforderungen



DIE GRÜNE WENDE MIT MANAGEMENTSTANDARDS ZIELGERICHTET UMSETZEN

Es gibt weltweit mehr und mehr Gesetze, Verordnungen und Initiativen, die Organisationen in die Pflicht nehmen, ihre nachhaltigen Leistungen transparent offenzulegen. Alle Maßnahmen haben zum Ziel, Einheitlichkeit darüber zu schaffen, was nachhaltiges Wirtschaften konkret bedeutet und wie man dieses objektiv belegen kann. Gleichzeitig soll Kund*innen damit die Entscheidung für nachhaltige Produkte und nachhaltige Dienstleistungen erleichtert werden. Wie kann ein Umstieg hin zu nachhaltigem Wirtschaften gelingen?

ZUNAHME DER BEDEUTUNG VON UMWELT- UND ENERGIEMANAGEMENT

Mit der Novellierung des Energieeffizienzgesetzes 2023 wurde die Relevanz zertifizierter Managementsysteme, wie bisher ISO 14001, EMAS (Eco Management Audit Scheme-Verordnung) oder ISO 50001, als bewährte Werkzeuge von österreichischen Unternehmen in der fortlaufenden Steigerung der Energieeffizienz, erneut hervorgehoben.

Diese Bedeutung wird nochmal unterstrichen: Denn die Verpflichtung, zusätzlich ein internes oder externes Energieaudit nach EN 16247 in Verbindung mit einem Managementsystem durchzuführen, gilt nicht mehr. Dies kann als eine weitere Aufwertung des Umwelt- und Energiemanagements gesehen werden.

NACHHALTIGE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN

Mit Blick auf die zukünftigen Offenlegungspflichten (wie etwa der Umsetzung der CSRD-Richtlinie oder den EFRAC Standards) wird die Bewertung der Umweltaspekte Energie, Ressourcen, Emissionen, Abfall und Auswirkungen (Impact) nicht nur bei den verpflichtenden Unternehmen eine noch größere Rolle spielen, sondern auch entlang der Lieferkette werden Unternehmen mit hoher Wahrscheinlichkeit gefordert, ihre Umweltauswirkungen darzulegen.

Da diese Bewertung eine zentrale Anforderung der ISO 14001 und von EMAS ist, ist davon auszugehen, dass Umweltmanagementsysteme nicht nur weiterhin von Bedeutung sein werden, sondern dass auch kleine und mittelständische Unternehmen gut beraten sind, ein entsprechendes Managementsystem nach ISO 14001 und/oder EMAS zu führen.

VORSICHT BEI „GRÜNEN“ AUSSAGEN

Die Quality Austria empfiehlt dazu, mit Werbeaussagen – etwa bzgl. der Klimaneutralität – sorgsam umzugehen, denn Aussagen dazu, die nicht eindeutig rückführbar sind, können wegen möglicher Irreführung angezeigt werden.

Es empfiehlt sich daher, z. B. auch in Ergänzung zu einem bestehenden Umwelt- oder Energiemanagementsystem die Treibhausgasbilanzierung nicht nur nach ISO 14064 aufzusetzen und direkte bzw. indirekte Treibhausgase entsprechend der Norm zu berücksichtigen, sondern sich auch durch unabhängige Dritte verifizieren zu lassen.

Darauf aufbauend können schließlich substantielle Aussagen in der internen und externen Kommunikation gewählt werden. Mit großer Spannung erwartet die Quality Austria auch die Veröffentlichung der ISO 14068 betreffend der Klimaanforderungen an die Darstellung zur Klimaneutralität.



IN KREISLÄUFEN DENKEN UND HANDELN

Der Trend zur Kreislaufwirtschaft geht auch an der ISO-Welt nicht vorbei. Mit Jahresende wird die Veröffentlichung der entsprechenden Normenserie ISO 59001 ff. erwartet. Die Quality Austria hat hier bereits Einblick und berücksichtigt den aktuellen Stand dieser Normen in der Weiterentwicklung der Trainingsprodukte, wie z. B. der Lehrgangsserie zum Circular Globe Transformationscoach oder auch im Leitfaden zum Circular Globe Assessment.

Die Quality Austria bietet damit einerseits bewährtes Know-how rund um Themen wie Umwelt- und Energiemanagementsysteme an, und unterstützt Sie andererseits mit Trainings, Prüfungen, Audits, Verifizierungen und Validierungen sowie Assessments auf dem Weg Ihrer Transformation bis zum Jahr 2030.

Mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns, unsere Expert*innen stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



TRAININGSTIPPS

In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen, neben unserem Angebot im Bereich Umwelt und Energie, folgende weiterführende Ausbildungen:

CGF

(Seite 107)

Circular Globe Transformationscoach –
Einführungslehrgang

CLK

(Seite 108)

Lieferkettengesetz: Unternehmerische
Sorgfaltspflicht verstehen und erfüllen